

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein.
Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 54

27. September 2025

Nr. 20

Vom Broadway ins Steinbacher Bürgerhaus

Sing4Joy's Musical- und Filmmusik in Concert



Wenn Musik Träume weckt, Herzen berührt und das Publikum zum Mitsingen bringt, dann ist es ein ganz besonderer Konzertabend. Genau so erlebten die Besucherinnen und Besucher am 7. September den Chor Sing4Joy des Gesangsvereins Frohsinn beim Konzert „Musical- und Filmmusik in Concert“.

Von Beginn an nahm der Chor sein Publikum mit auf eine musikalische Reise durch große Träume, schwungvolle Rhythmen und unvergessliche Melodien. Schon mit dem Auftakt „A Million Dreams“ aus The Greatest Showman war klar: diesen Abend

würde man nicht nur hören, sondern auch spüren können. Ein erster Höhepunkt war zweifellos Udo Jürgens' „Ich war noch niemals in New York“. Das Publikum sang und klatschte begeistert mit – ein Gänsehaut-Moment für Sängerinnen und Sänger und Gäste gleichermaßen. Anschließend begeisterte die AKS Concertband als Special Guest das Publikum. Mit dem „Raiders March“ aus Indiana Jones, der gefühlvollen Filmmelodie „City of Stars“ aus La La Land und einem mitreißenden Aladdin-Medley sorgten die jungen Musikerinnen und Musiker für glänzende

Abwechslung – und ernteten verdient viel Applaus. Während die erste Hälfte des Sing4Joy-Auftritts eher von großen Melodien und gefühlvollen Momenten geprägt war, legte der Chor nach dem Auftritt der AKS Concertband noch einmal spürbar an Energie zu. Spätestens bei Queens „We Will Rock You“ waren alle dabei: Stampfen, Klatschen, Mitsingen – der Saal bebte! Und beim Gospelklassiker „Oh Happy Day“ war der Funke längst übergesprungen.

Nicht nur die Musik, auch die Atmosphäre kam bestens an. In den Rückmeldungen hieß es: „Ein sehr

schöner Abend“, „Danke für den eindrucksvollen und schwungvollen Auftritt“ oder „Ein wundervolles Konzert“. Besonders gut gefiel auch das neue Outfit mit bunten Fliegen und Hosenträgern – ein Publikums-kommentar dazu: „Soo cool!“

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt unserem Chor-leiter Holger Pusinelli, der mit viel Geduld und Leidenschaft die Stücke mit uns einstudiert hat, sowie unserem Moderator Holger Gröber, der das Publikum so charmant durch den Abend führte. Ebenso danken wir unseren beiden Musikern Andreas am Klavier und

Yurii an der Cajon für die tolle musikalische Begleitung, Julia Kitzinger und der AKS Concertband für ihren Gastauftritt – und natürlich dem tollen Publikum! Am Ende aber blieb nicht nur der Dank für den schönen Abend, sondern auch die Gewissheit: Musik verbindet, begeistert und macht glücklich. Oder, wie es im letzten Lied des Abends hieß: „Thank you for the Music“. Wer mehr über Sing4Joy und den GV Frohsinn erfahren möchte, findet alle Infos und Probenzeiten unter www.singen-steinbach.de

Euer Team vom Gesangsverein Frohsinn

www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im
Oktober 2025

Orthomol Pro 6 30 Stk.

€ 25,99
UVP € 36,99

Prospan Hustensaft 100 ml

€ 5,99
UVP € 9,97

Salviathymol N 50 ml

€ 11,99
UVP € 17,98

Algovir Erkältungsspray 20 ml

€ 11,99
UVP € 14,95

Gingium Hexal 120 mg 120 Stk.

€ 54,99
UVP € 92,99

Silymarin Stada 156 mg 30 Stk.

€ 13,99
UVP € 26,50

Wobecare CBD Aktiv Creme 100 ml

€ 16,99
UVP € 25,95

DHU Schüssler Salz 7 D6 200 Stk.

€ 7,99
UVP € 12,65

Vitamin B-Loges Komplett 60 Stk.

€ 14,99
UVP € 23,95

Wick DayNait 16 Stk.

€ 10,99
UVP € 16,99

Riopan Magen Gel 50 x 10 ml

€ 21,99
UVP € 39,97

Lunalaif Guter Schlaf Kombi Depot 30 Stk.

€ 12,99
UVP € 17,99

* Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apotheke im Facharztzentrum
Robert-Koch-Straße 7
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke
Bahnhofstraße 51
61449 Steinbach
+49 (0) 6171 - 9161 10

City Apotheke
Frankfurter Straße 166
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke
Louisenstraße 32
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe
+49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke
Herzogstraße 42
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 368 643

brücke e. V. Steinbach stellt Website freiwillig auf barrierefrei um

Der Bürgerselbsthilfeverein brücke e. V. Steinbach hat seine Internetseite www.bruecke-steinbach.de im August umfassend auf barrierefrei umgestellt. Zum Einsatz kommt das moderne Plugin OneTap Pro, das allen Besuchern eine flexible, individuell einstellbare Ansicht der Webseite ermöglicht.

Die Funktionsweise ist denkbar einfach: Unten rechts auf der Webseite erscheint ein kleines orangenes Männchen-Symbol. Wer dieses anklickt, öffnet ein Bedienfeld, über das verschiedene Einstellungen vorgenommen werden können. Besucher können dort beispielsweise die Schriftgröße erhöhen, Kontraste anpassen, Texte in einer besonders gut lesbaren Schriftart anzeigen lassen oder störende Animationen ausschalten. Auch spezielle Lesemodi – etwa mit einer Lesemaske oder einer Zeilenführung – helfen, den Blick zu fokussieren. Sogar eine tastaturbasierte Navigation oder ein Modus für Menschen mit Legasthenie oder ADHD sind integriert. Auch ist das Vorlesen der Inhalte möglich. Damit richtet sich die Website nicht nur an Menschen mit Einschränkungen, sondern bietet auch praktische Komfortfunktionen für alle Nutzer, zum Beispiel, wenn man auf einem Smartphone mit kleinem Bildschirm liest oder unterwegs die Augen entlasten möchte.

„Gerade für einen Bürgerselbsthilfeverein wie die brücke e. V. ist es eine Selbstverständlichkeit, auf Menschen mit Einschränkungen Rücksicht zu nehmen. Wir leben Inklusion nicht nur in unseren Projekten, sondern auch in der digitalen Welt“, erklärt die Stellvertretende Vereinsvorsitzende Gabriele Eilers.

Auch Webadministratorin Tanja Dechant-Möller betont den Mehrwert der Barrierefreiheit für das breite Publikum: „Nicht nur Menschen mit Beeinträchtigungen profitieren. Auch normale Besucher können die Seite jetzt nach ihren eigenen Bedürfnissen anpassen – sei es mit größerer Schrift, einem Lesemodus für konzentriertes Arbeiten oder einer kontrastrei-

Seit August ist die Webseite des Bürgerselbsthilfevereins barrierefrei: Über den orangenen „Männchen“-Button unten rechts lässt sich die Ansicht individuell an persönliche Bedürfnisse anpassen – ein Gewinn an Nutzerfreundlichkeit für alle Besucher.

chen Darstellung auf dem Handy.“ Mit dieser freiwilligen Umstellung möchte der Verein bewusst ein Zeichen setzen. Barrierefreiheit ist nicht allein eine Frage der gesetzlichen Pflicht, sondern Ausdruck von Respekt, Offenheit und gelebter Gemeinschaft. So wird der Zugang zu Informationen für alle erleichtert – ganz im Sinne des Selbsthilfedankens, für den die brücke e. V. in Steinbach seit 29 Jahren steht.

Auf der Webseite der brücke e. V. Steinbach finden Interessierte einen umfassenden Überblick über die Arbeit und Angebote des Vereins. Dazu gehören Informationen zu den verschiedenen Projekten in den Bereichen Bildung, Betreuung, Kultur und Nachbarschaftshilfe (beispielsweise Fahrdienste, Lesepaten-Projekt), aktuelle Termine und Veranstaltungen (z. B. Vorträge, PC-Sprechstunde, Spielertreff zum Feierabend, Kaffeenachmittag, Spaziergänge), Berichte aus der Vereinsarbeit sowie Hinweise, wie man selbst aktiv werden oder die brücke e. V. durch eine Mitgliedschaft und Spenden unterstützen kann. Machen Sie sich gerne ein Bild davon!

FSV hält Kontakt zur Spitzengruppe

Die neuformierte Mannschaft konnte in den letzten drei Spielen in der Tabelle erheblich Boden auf die vorderen Tabellenplätze gutmachen. Gegen die Spvgg. Bomber Bad Homburg gelang ein ungefährdet 6:1 Erfolg (Tore: Lukas Giessen (4), 2x Mahsum Dogan). Beim Mitabsteiger aus Merzhausen reichte ein Freistoßtreffer von Yannick Menkhoff, um mit dem 1:1 einen wichtigen Punktgewinn mit nach Steinbach zu nehmen. Da erschien das Heimspiel gegen das noch punktlose Schlusslicht aus Westerfeld wie eine Pflichtaufgabe. Doch die Gäste wehrten sich vehement und machten unseren Spielern das Leben unerwartet schwer. Die 1:0 Führung durch einen von Patrick Giessen verwandelten Foulelfmeter hing bis in die Schlussviertelstunde am seiden Faden, bevor Simon Witzke, Mahsum Dogan und Silas Witzke noch für einen standesgemäßen Sieg sorgten. Somit liegt der FSV aktuell als Tabellendritter nur einen Zähler hinter dem Führungsduo aus Stierstadt und Oberstedten. Die weiteren Heimspiele des FSV:

10.10. 20:00 Uhr Usinger TSG II
26.10. 15:00 Uhr Eintracht Feldberg
09.11. 14:30 Uhr SG Oberhöchstadt II
16.11. 14:30 Uhr FV Stierstadt II
30.11. 14:30 Uhr SG Eschbach/Wernborn

Sie naht ... die Steinbacher Kerb!

Mit großen Schritten kommt Sie näher - Unsere Staabacher Kerb - das längste Fest in Steinbach. Vom 10.10. - 14.10.25 findet Ihr Autoscooter, Kinderkarussell und vieles mehr auf dem St.-Avertin-Platz. Wir haben für Euch 4 Tage Live-Musik an 5 Tagen Kerb organisiert und hoffen, dass für jeden etwas dabei ist. Unser Ziel ist es die Tradition und den Brauchtum am Leben zu erhalten und das geht nur, wenn man an Alle denkt. Egal, ob Jung oder Alt! Jeder sollte mal aus dem Alltag rauskommen und die Sorgen für ein paar Stunden vergessen können. Kommt einfach vorbei, schaut es Euch an und genießt die Zeit!

Nun noch ein paar Informationen für alle Anwohner: Ab dem 08.10. bis zum 15.10.25 gilt die Sperrung des Bereichs ab der Ein-

fahrt Parkplatz am Bürgerhaus bis Kreuzung Hessenring, Untergasse zwischen Untergasse 29a und 29b bis einschliesslich dem Parkplatz zu den Häusern 30 - 32, sowie den Parkplatz am Bürgerhaus. Wir möchten uns bei allen Anwohnern für das Verständnis recht herzlich bedanken. Für alle Steinbacher, die mit dem Bus fahren wird eine Ersatzbushaltestelle an der Ecke Stettiner Straße errichtet. Auch bei Euch möchten Wir uns ganz herzlich für das Verständnis bedanken.

Zu guter letzt... Ihr backt gerne oder baut gerne mit Uns auf? Dann meldet Euch gerne bei Uns per E-Mail unter: SkG-steinbach@outlook.de Es grüßt Euch die Steinbacher Kerbegesellschaft

Turngau Feldberg e.V.

Einladung Gauwandertag 2025

Termin: Sonntag, 05. Oktober 2025
Hin- und Rückfahrt: Mit eigenen PKWs möglichst als Fahrgemeinschaftsbildung oder mit dem ÖPNV, (Details dazu siehe Anhang, Gauwandertag So 05.10.25)
Treff / Abwandern: Parkplatz Hirschgarten, Bad Homburg, Elisabethenschneise / Lange Strecke: 09:45 Uhr etwa 12,50 km, (Hirschgarten – größere Steigung zum Bleiskopf – Homburger Hütte – Krausbäumchen- PS-Haus), Kurze Strecke: 10:30 Uhr etwa 7,50 km (Hirschgarten – Forstgarten – Hardersmühle – Mammutbäume – Krausbäumchen - PS-Haus)
Startgebühr je TN: Euro 3,00 bis 14 Jahre kostenfrei, Rückfahrt: je nach Absprache in den Vereinen/Teilnehmern
Einkehrschwung: Peter Schall-Haus (PS-Haus), Elisabethenschneise 2 Bad Homburg Bewirtung (Getränke und gut schmeckende Kleinigkeiten) freundschaftlicher Weise durch TV Dornholzhausen zu moderaten Preisen
Ehrung der TN: Wenn alle wieder zurückgekehrt sind. Beginnend mit Grußworten evtl. einiger honoriger Gäste im Peter-Schall-

Haus, danach Übergabe des GWT-Wanderschildes an die größte Wandergruppe sowie Ehrungen für die/den TN-Älteste/n und die/den TN-Jüngste/n und alle anderen TN erhalten den GWT- Schuh als Sticker.
Meldung: Die teilnehmenden Vereine melden sich bitte schriftlich per e-Mail bei d.s.fink@unitybox.de, alternativ per Post spätestens bis zum So, 21.09.2025 mit der voraussichtl. Anzahl der TN, wenn möglich mit ausgefülltem Meldezettel (Anhang), ausfüllen vor Ort ist auch noch machbar
Ausrüstung: Witterungsgerechte Wanderkleidung mit festem Schuhwerk sowie Wandersnacks und Wasser (im Tagesrucksack) je nach Bedarf, evtl. Wanderstöcke
Weitere Details: Dieser traditionelle Gauwandertag startet getreu dem Motto: Turnen und Wandern ... eins gehört zum Andern. Aufgrund der nicht so viel zu erwartenden Wander*innen werden die Lang- als auch die Kurzwanderung als geführte Wanderungen durchgeführt. Auf möglichst zahlreiche Wanderfreudige freuen sich der Wandewart des TV Dornholzhausen Dieter Fink und Gauwanderwart Jochem Entzeroth

Besuch vom Verein Fitness für Frauen aus Steinbach-Hallenberg

Am Wochenende 6.-7. September reisten vier Damen vom Verein „Fitness für Frauen“ (FFf) aus Steinbach-Hallenberg/Herges auf eine Einladung der TuS-Damen-Gymnastikgruppe unter Leitung von Gertrud Meier, nach Steinbach. Leider konnte die Übungsleiterin der FFf Gruppe aus gesundheitlichen Gründen nicht mit anreisen.

Die sportliche Freundschaft der beiden Vereine besteht schon seit 1990 und es war mittlerweile das 18te Treffen. Die Besuche der beiden Damen Gymnastikgruppen finden im regelmäßigen 2 Jahres Wechsel statt. Aus dieser Zeit sind inzwischen viele feste Freundschaften entstanden.

Die Damen kamen am Samstag pünktlich mit der DB um 11.17 Uhr am Bahnhof Oberursel Weißkirchen-Steinbach an und wurden von uns herzlich empfangen. Mit einer kleinen Stärkung, die im Garten von zwei Damen der Steinbacher Gymnastikgruppe vorbereitet war, ging es zu den Gastfamilien. Als Überraschungsgast war Regina, eine ehemalige Übungsleiterin aus Steinbach-Hallenberg, mit angereist.

Mit 14 Sportlerinnen aus der Gymnastikgruppe „Montag Geschwister-Scholl-Schule“ fuhren wir mit der S-Bahn nach Bad Homburg, um Champagnerluft zu atmen. Ein Besuch der Erlöserkirche und Rundgang durch den Schlosspark standen auf dem Programm. Die anschließende Stär-

kung mit leckerem Kuchen oder Eis im Cafe Eiding in der Weinlaube, fand großen Anklang. Mit einem Bummel die Louisestraße entlang, die manche Verlockung zum Einkaufen bot, ging es wieder zum Bahnhof und zurück nach Steinbach.

Für den Abend stand ein Besuch des Kammerkonzerts „Musikreise durch die Zeiten“ im Evang. Gemeindehaus an. Unsere Gäste wurden mit dem Ruf „Es lebe die Burg“ sehr herzlich begrüßt.

Das Kammerkonzert wurde gesanglich und instrumental von jungen Künstlerinnen hervorragend präsentiert. Alle Besucher konnten sich mit dem Evergreen „Mein kleiner grüner Kaktus“ am Konzertende gesanglich mit einbringen, was sehr viel Freude brachte. Nach dem Konzertbesuch stand ein gemeinsames Treffen in der Ratsstube an. Bürgermeister Stefan Bonk kam zur Begrüßung und lobte die lange freundschaftliche Verbindung zwischen den beiden Sportgruppen. Er kam auch nicht mit leeren Händen, sondern überreichte den Damen als Gastgeschenk ein Handtuch mit dem Wappen und Farben der Stadt Steinbach. Von der Sportgruppe gab es noch Pralinen von den besten Grüßen aus Steinbach am Taunus. Ein unterhaltsamer, harmonischer Abend mit vielen Gesprächen, Erinnerungen und Erlebnissen ging zu Ende. Am Sonntagmorgen trafen wir uns zum gemein-



Startbereit mit der „Walking Woman“ auf dem Vorplatz des Bad Homburger Bahnhofs

samen Frühstück im Hofcafé Windecker und besuchten im Anschluss unser Kleinode – die Sankt Georgs Kirche. Renate Schade erzählte uns die Geschichte der Kirche und wurde unterstützt von Pfarrerin Giese, die durch Zufall vorbeikam.

Bürgermeister Stefan Bonk nahm sich ebenfalls Zeit, um uns durch den alten und neuen Stadtkern Steinbachs zu führen und

um einiges zu erläutern. Die Zeit verging schnell und die Heimreise mit der DB rückte näher und schließlich hieß es wieder Abschied nehmen. Mit dem Zug um 14.12 Uhr traten die FFf aus Steinbach-Hallenberg die Heimreise an.

Vielen Dank für euren Besuch und auf ein frohes, gesundes Wiedersehen.

Gertrud Meier

Freundschaftsbrücke Gloria e.V. lädt zum 6. Treffen am 8. Oktober im Bürgerhaus ein

Kulturtour – Förderung von Literatur, Kunst und Theater in der Talentshow

Wir haben uns mit allen angemeldeten Gästen getroffen. Es war ein unglaublich interessantes und intensives Treffen – eine Präsentation von Werken und Projekten, zu der Gäste aus der Ukraine und Israel, aus Finnland und aus verschiedenen Städten Deutschlands gekommen sind.

Nun laden wir zum 8. Oktober ein – zu einer Begegnung unter dem Zeichen der Frankfurter Buchmesse, der größten nicht nur in Hessen, sondern in der ganzen Bücherwelt. Auf der Messe selbst gibt es eine Vereinbarung zu einem Treffen mit Partnern der internationalen Organisation Ciesart, Spanien, Schriftstellern und Künstlern (Peru-Spanien, Lily R. Bailon) sowie mit dem wissenschaftlich-technologischen und kulturellen Zentrum – der Albert-Einstein-Gesellschaft, gegründet von Olga Sotó, Künstlerin und Pädagogin aus Portugal, in Frankfurt registriert, deren öffentliche Vertreterin ich in Deutschland und der Ukraine bin. Es gibt viele neue Ideen und, so hoffe ich, auch Möglichkeiten für alle Interessierten.

Diese unsere „Brücke“ ist wirksam, seit wir im Oktober letzten Jahres das Ukrainische Kulturfest „Freundschaft“ im Bürgerhaus veranstaltet haben – mit Unterstützung des Stadt Steinbach (Taunus) und Ev. St. Georgsgemeinde. In diesem Oktober ist den einjährigen Jahrestag. Das Oktober-Projekt des Jahres wird im Wesentlichen eine Woche dauern, in der neue Modifikationen, die Weiterentwicklung der kulturellen Verbindungen, Tendenzen der Literatur, der poetischen Dichtung sowie der Beitrag der Künstlichen Intelligenz zum gesellschaftlichen Leben mit unsere Gäste diskutiert werden. Können sie ihre Meinungen einfach in einen Zettel bringen mit. Darüber wird schon seit einiger Zeit auch auf der Frankfurter Buchmesse gesprochen. Macht mit, wer am Oktober-Bücherfest teilnehmen möchte!

1. Wettbewerb „Duc de Richelieu“
Der Wettbewerb zieht Bilanz der Saison – französisches Thema im Club Saint-Avertin. Gleichzeitig geben wir die Ergebnisse in einigen der 12 Nominierungen der Besten im internationalen Benefiz-Wettbewerb „Duc de Richelieu“ bekannt, dessen Preisträger auf allen Kontinenten zu finden sind – die kleine Fahne war sogar in Indonesien und in der Antarktis mit unseren Vertretern. Dieses Projekt ist in der Satzung der Gloria-Vereinigung verankert und lädt zum Offenen Finale und zur neuen Saison ein. Es beteiligen sich immer mehr Steinbacher Künstler. Auf den ersten unsere Listen stand der Maler und Ausstellungsorganisator Harald Tzackert aus Kronberg. Er übergab den Staffeltab

der Vereinigung kreativer Persönlichkeiten an die bemerkenswerte Künstlerin und Organisatorin der Werkstatt in Steinbach – Irene Bleimann. Ihr Auftritt auf unserer Ausstellung ist bis heute in dankbarer Erinnerung.

2. „Nur der ist der Wahrheit und der Freiheit wert, der täglich sie erobern muss.“ – Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)
In unserer Sammlung ist nun ein Gemälde mit einer hohen Eiche erschienen: goldene Herbstblätter fliegen von den Zweigen, doch die Wurzeln und der Stamm sind von Flammen umgeben – ein Symbol unserer Zeit. Wir arbeiten weiter am aktuellen Theaterprojekt, der Tragödie „Faust“, in der der Kampf zwischen Licht und Dunkelheit tobt, Gedanken über die Versuchung, der Menschlichkeit und den höchsten geistigen Prinzipien zu entsagen, um im Namen bestimmter Vorstellungen die Seele an den Teufel zu verkaufen. Es gibt kleinere und freie Rollen. Eine szenische Darstellung voller Dramatik entsteht, aber aus dramaturgischer Spannung heraus ist es noch zu früh, mehr zu verraten. Wichtig: Es handelt sich um ein Lesedrama, ein derzeit beliebtes Genre, das wir mit besonderen Nuancen füllen. Greift zu den Texten! Der nächste dazu Probentermin wird gemeinsam vereinbart.

3. Talentshow und Buchpräsentationen
An diesem Abend erwarten uns eine Talentshow, Präsentationen neuer Bücher und Lyrik in Autorenlesung. Die September-Treffrunde umfasste auch das offene Finale des Wettbewerbs, für das 350 Beiträge eingereicht wurden, darunter auch Beiträge unserer Gäste. Am Abend wurden Gedichte und Erzählungen aus neuen Büchern von Wassili Bouilov, Wladimir Blum, Inna Olejnik und Elena Anyanya aus Anthologie-Enzyklopädie „ABCD Poesie und Prosa für Frieden“. Als besondere Gäste sind dabei: Vassili Bouilov (Finnland), Philologe, Dr. phil., Professor an der Universität Helsinki, Übersetzungswissenschaftler, Dichter und Antifaschist, aktiver Kritiker der russischen Aggression gegen die Ukraine.

Inna Olejnik, Schriftstellerin, die ihre Kindheit in Afghanistan verbrachte, wo ihre Eltern während des Krieges der UdSSR tätig waren. In ihrem Buch schildert sie die zerstörerischen Folgen von Krieg und Terror. Auch ich griff dieses Thema auf, da es mir ebenfalls nahe war: mein Cousin Leonid Rassadin, ein internationaler Journalist damals des Staatlichen Radios der Welt, war in Afghanistan. Er erzählte, wie die offizielle Propaganda Lügen in Zeitungen verbreitete, sei das Volk habe die sowjetischen Sol-



daten mit Brot und Salz empfangen, doch in Wirklichkeit gab es so etwas nie und im Fernsehen konnte nicht zeigen. Genau wie heute in der Ukraine: eine Invasion in ein souveränes Land.

Kultur kennt keine Grenzen, aber die Souveränität, die Menschenrechte und die Toleranz sind die Grundpfeiler. Literatur spiegelt den Zustand der Gesellschaft, gibt seine Quintessenz wahrheitsgetreu und hell wieder – dann ist es echte Literatur. Neben Gedichten erklangen auch Lieder: der Frankfurter Barde Kirill Dwornizyn mit seinen Kindern, der Dichter Wladimir Ziniker aus Königstein, die bekannte Sängerin, Produzentin und Freiwillige Kira Kaft aus Mainz. Wir hatten eine Gruppe von Freiwilligen zur Hilfe für die Ukraine von bekannten Organisationen „OBOZ“, schon 84 Krankenwagen von Mainz nach Odessa schickten. Wie viele Leben wurden gerettet! Das können wir auch zusammen helfen. Melden sie bitte an!

4. Ein Höhepunkt die Zeremonie „Magister der Gemeinschaft Gloria“ - „Master des Adels und der Menschenliebe“ im Rahmen des Projekts „Rette und bewahre“ (seit 1998 in verschiedenen Formen). Zertifizierte Hüte, goldene Urkunden – das ist heute ein wichtiges Signal: sich auf Güte und Menschlichkeit zu konzentrieren, gegen Krieg und Terror. So lernen und integrieren auch Geflüchtete mit uns Deutsch und Deutschland. Es ist mit dem Toleranz, Solidarität, Frieden und Freundschaft. Dieses kreative Um-

feld soll ein einzigartiger Lebensbaum des Verstehens von Kunst in Gesellschaft und Bühne hervorbringen. Es herrschte eine kreative Stimmung, alle hatten Gelegenheit zur Improvisation und Vorstellung. Auf den Tischen: Bücher, Anthologien, Gemälde – alles kann beim Verlag oder den Künstlern bestellt werden. Es folgen neue Anthologien und Autorenbücher mit Veröffentlichungs- und Präsentationsmöglichkeiten.

Einladung zum 8. Oktober
Zum 1. Jahrestag des Internationalen Ukrainischen Kulturfests „Freundschaft“. Wir schreiben Geschichte – nicht nur des Clubs, sondern auch der Stadt Steinbach (Taunus). Kommt in eine intellektuelle, kreative und inspirierende Gesellschaft! Macht mit bei den Projekten des Kulturzentrums der Akademie für Literatur, Kunst und Kommunikation beim Verein Freundschaftsbrücke Gloria e.V. Die Gewinner erhalten wohlverdiente Auszeichnungen. Das Projekt steht allen offen und verfolgt das Ziel, durch Theater, Musik und kreative Aktivitäten die Integration und den kulturellen Austausch zu fördern. Bitte meldet euch, wenn ihr dabei sein wollt! Nehmt teil an den Treffen unserer internationalen Kulturtour, an Wettbewerben und Autorenanthologien! Sponsoren, die dieses internationale, mehrstufige Projekt unterstützen möchten, sind herzlich willkommen. Wann? 8. Oktober, jeweils von 19:30 bis 21:30 Uhr, Wo? Bürgerhaus, Clubraum St.-Avertin

Cool Kids Basar für Schulkinder am 27.09.

Vorsortierter Frühlings- und Sommerbasar in Steinbach: Am Samstag, 27.09.2025 gibt es beim Cool Kids Basar alles rund um's Schulkind.

Von 14.00 bis 16.00 Uhr heißt es in den Räumen des Betreuungszentrums der Grundschule im Hessenring 35 wieder einmal: Tische frei für große Kindergrößen (122 bis 176), Spielzeug, Bücher, Schulanzen, Outdoor-Fahrzeuge und vieles mehr. Und natürlich hat auch das Bistro mit vielen Leckereien geöffnet. Veranstalter ist

der Förderverein des Betreuungszentrums Steinbach e.V.

AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion

Samstag, 11. Oktober 2025 von 10:00 bis 13:00 Uhr, Im Seniorentreff Kronberger Straße 2.

Es gibt guterhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen: Aktuell haben

Oktober-Sprechstunde des Ortsgerichts entfällt

Die offene Sprechstunde des Steinbacher Ortsgerichts entfällt am 2. Oktober 2025. Der

nächste Termin ist am 6. November 2025. Die offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung findet jeden ersten Donnerstag eines Monats von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Gartenstraße 20, statt. Weiterhin werden auch individuelle Termine angeboten. Diese können telefonisch unter den Nummern (0 61 71) 70 00 97 bei Wolfram Klima oder (0 61 71) 70 00 98 bei Jürgen Euler vereinbart werden. Bei Rückrufwünschen ist bitte unbedingt eine Telefonnummer anzugeben.



KLEINANZEIGEN

Reinigungskraft für Handwerksbetrieb im Gewerbegebiet Steinbach gesucht, auf 556,00 Euro-Basis, mit bezahlten Urlaubstagen + Weihnachtsgeld, 6 – 9 Std pro Woche – Arbeitszeit nach Vereinbarung
Tel. 06171-9879 200

Werben in der Steinbacher Information:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de



AUTO-SCHEPP

Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018



Familienbetrieb in Steinbach seit 1972



ANEMOSS

Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik

- Allgemeine Installationen
- Sanierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126
Stettiner Straße 15 • 61449 Steinbach (Ts.)

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär GmbH

Staabach feiert wieder Kerb



Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, es ist wieder soweit – der Duft von gebrannten Mandeln und Zuckerwatte liegt in der Luft, fröhliches Lachen hallt über den Festplatz und die Kerbemusik lädt zum Mitschunkeln und Tanzen ein: Die Steinbacher Kerb kehrt vom 10. bis 14. Oktober 2025 zurück und verspricht schöne Tage voller Tradition, Freude und Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön gilt der Kerbegesellschaft, den Kerbeburschen und Kerbemädels sowie allen Schaustellern, die mit Leidenschaft und Herzblut dafür sorgen,

Fassanstich 2024 durch
Bürgermeister Steffen Bonk
Foto: Nicole Gruber

dass unsere Kerb Jahr für Jahr ein Highlight ist und bleibt. Der Auftakt erfolgt am Freitagabend: Ab 18:00 Uhr sorgt die Band Vintage Gang im Festzelt für Stimmung, während um 19:00 Uhr die Kinder-Laternenwanderung startet. Am Samstag beginnt das Treiben bereits um 13:00 Uhr, wenn auf dem Festplatz der traditionelle Kerbebaum aufgestellt wird. Gegen 14:00 Uhr erfolgt dann der offizielle Fassanstich, bevor ab 18:00 Uhr beim Kerbetanz mit Livemusik vom Partyexpress ausgelassen gefeiert wird. Der Kerbesonntag beginnt, ganz der Tradition verpflichtet, um 11:00 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst. Um 14:00 Uhr wird dann zum Kerbekaffee geladen, bevor

ab 14:30 Uhr des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Stierstadt für musikalische Begleitung sorgt. „Auf die Ohren“ gibt es erstmals auch am Montagabend mit dem Gaudi Express. Richtig rund geht es dann am Dienstagmittag zum Abschluss der Kerb mit dem traditionellen Familientag ab 14:00 Uhr, wenn alle Schausteller mit ermäßigten Fahrpreisen und Sonderangeboten locken – vielen Dank dafür. Unsere Kerb ist weit mehr als nur ein Fest – sie ist ein Stück Heimat, ein Ort der Begegnung und ein Herzschlag unserer Stadt. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Feiern

Ihr Steffen Bonk, Bürgermeister

Überraschungen beim Besuch des Casals Forum in Kronberg



Heino von Winning erklärt die Wirkungen der Saaleinbauten für die Akustik.



Blick aus dem Rang hinter der Bühne, den besonders Musikliebhaber gerne wählen

Fotos: Claudia Wittek

Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. (KuPa) lädt im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe Kult-Tour immer wieder zu Ausflügen in die nahe Umgebung ein. Diesmal ging es am 5. September 2025 „nur“ bis in die Nachbarstadt Kronberg, denn dort steht seit gut zwei Jahren ein besonderes Gebäude: das Casals Forum mit angeschlossenem Studienzentrum der Kronberg Academy Stiftung. Überwiegend mit dem öffentlichen Bus machten sich fast 30 Steinbacherinnen und Steinbacher auf den Weg zum Bahnhof Kronberg. Direkt daneben steht das auffällige Gebäude, das nach dem weltberühmten Cellisten Pablo Casals benannt wurde. Dort wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von KuPa-Vorstandsmitglied Heino von Winning empfangen, der seit 2015 für die Stiftung an der Planung und am Bau des Gebäudekomplexes beteiligt war und sich derzeit dort um die besondere Gebäudetechnik kümmert. Nach einer Einführung in den Zweck der Stiftung, die sich der Ausbildung von musikalischen Führungskräften im Bereich der Kammermusik auf die Fahnen geschrieben hat, schilderte

er die ersten Schritte der Genehmigung und der städtebaulichen Entwicklung des Gebäudekomplexes, das neben dem Konzerthaus das Studienzentrum und ein Hotel umfasst und als Einheit geplant wurde. Hier gab es gleich die erste Überraschung: trotz vieler unterschiedlicher Entwürfe von zum Teil international berühmten Architekten, konnte das Preiskomitee in einer Sitzung ein einstimmiges Ergebnis erreichen. Der Siegerentwurf von Volker Staab aus Berlin wurde dann in einer Bauzeit von 5 Jahren mit Kosten von etwas über 70 Mio. errichtet. Diese Summe wurde zur Hälfte von privaten Spendern aufgebracht, die andere Hälfte wurde vom Bund, dem Land Hessen und beteiligten Kommunen bereitgestellt. Die beiden Gebäude der Kronberg Academy sind in zweifacher Hinsicht eine Überraschung. Hinter einer niedrigen, zweigeschossigen Fassade, die in ihrer Burgarchitektur der Burg Kronberg eine städtebauliche Referenz erweist, verstecken sich 9 Übungsstudios und Platz für 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die alle Tageslicht bei ihrer Arbeit genießen. Dies wird durch 2 Lichthöfe und ein sehr gelun-

genes Einschießen an die Geländestruktur erreicht. Darüber hinaus wird der ganze Komplex mit Hilfe von Wärmepumpen und einem Eisspeicher-Konzept klimaneutral betrieben – dieses Nachhaltigkeitsziel wurde erstmals weltweit erreicht. Obwohl die meisten Besucherinnen und Besucher schon gehört hatten, dass die Akustik in den Sälen und Räumen besonders gelungen ist, staunten sie doch über die vielen baulichen Maßnahmen, die dazu nötig waren. Von der Bedeutung der Korkfuge im Parkett bis zur „garantiert geräuschlosen“ Lampe, alles wurde im Zusammenhang mit der Entstehung eines besonderen Raumklanges erläutert. Am Ende erkannten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sogar die leicht gegeneinander versetzten Wände, die die Bildung von „stehenden Wellen“ verhindern und so Voraussetzung für den Genuss einer besonderen Akustik sind. Im Hinterbühnenbereich fühlten sie die Stimmung, in der die Musikerinnen und Musiker ihren Bühnenauftritt erwarten und mit welchem Aufwand die nötige Stille im Konzertsaal erreicht wurde. Den Höhepunkt der Besichtigung stellte der große Saal mit 550 Zuhörer-Plätzen dar.

Die akustischen Planungen durch einen weltbekannten Fachmann und dessen Überprüfungen der Innenarchitektur auf guten Raumklang durch ein 1:10 Modell wurden erläutert. Doch all dies kann nur genießen, wer bequem sitzt und in angenehmer Luftqualität dem Konzert lauschen kann. Die dazu nötigen baulichen Maßnahmen wurden erklärt und die damit besondere Hygienequalität des Saales betont. Nachdem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mögliche Sitzpositionen im Parkett und auf dem Rang ausprobiert hatten, um bei der nächsten Kartenbestellung für ein Konzert den schönsten Platz zu ergattern, wartete eine letzte Überraschung: das Café Marta im Foyer des Casals Forum hatte zahlreiche Kuchen vorbereitet, sodass alle noch bestehenden Fragen zum Gebäude bei Kaffee und Kuchen beantwortet werden konnten. Norbert Möller, stellvertretender Vorsitzender des KuPa, drückte zum Schluss den Dank aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus: „Herr von Winning, durch Ihre anschauliche und lebendige Führung haben Sie vermutlich heute einige neue Interessenten für die Konzerte der Kronberg Academy gewonnen.“

Erfolgreicher Auftakt des Stadtradeln 2025 in Steinbach (Taunus)

„Anradeln“ bei bestem Wetter



Geschichtliches an den „Schiefen Bäumen“



Anradeln auf der Rundroute Steinbach



Entlang der Waldstraße



Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski



Bürgermeister Steffen Bonk

Beim traditionellen Anradeln zum Start des Stadtradeln 2025 in Steinbach (Taunus) am Sonntag, 7. September 2025 versammelten sich rund 15 motivierte Radfahrerinnen und Radfahrer bei herrlichem Wetter, um gemeinsam die Aktion sportlich zu eröffnen. Zum Auftakt begrüßten Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk zusammen mit Bengt Kölsch vom Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) die Teilnehmenden herzlich. Nach einem freundlichen Start erfolgte die gemeinsame Rundroute durch Steinbach – ein idealer Auftakt, um Radfahrerspaß und Gemeinschaft in den Fokus zu rücken. An einigen Standorten wurde angehalten und

Bürgermeister Bonk gab Informationen zu aktuellen Vorhaben und zu Geschichtlichem. Anschließend klang die Veranstaltung in geselliger Runde an der Strandbar aus, wozu Jürgen Galinski eingeladen hatte. Bei erfrischenden Getränken und angeregten Gesprächen fand der Austausch unter Teilnehmenden wie Verantwortlichen statt. Das Anradeln bot nicht nur einen gelungenen Auftakt für das Stadtradeln, sondern stärkte auch den Zusammenhalt innerhalb der Stadtgesellschaft. Die Initiative hat sich als attraktiver Beitrag zur Förderung des Radverkehrs etabliert und motiviert zur nachhaltigen Mobilität im Alltag. Das Stadtradeln 2025 findet in Steinbach

(Taunus) vom 7. bis 27. September 2025 statt – zum sechsten Mal nimmt die Stadt an der deutschlandweiten Klima-Bündnis-Kampagne teil. Alle Steinbacherinnen und Steinbacher sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen, Kilometer zu sammeln und ein Zeichen für umweltbewusste Mobilität zu setzen. Weitergehende Informationen zur Kampagne und gute Gründe zum Mitmachen finden Sie auf www.stadtradeln.de/steinbach. Dort finden Sie auch Hinweise für ihre Anmeldung. Fotos vom Anradeln finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Bildergalerie.

Abschlussfahrt Stadtradeln in Steinbach am 27. September

Zur diesjährigen Abschlussfahrt des dreiwöchigen Stadtradelns im Hochtaunuskreis rufen die Organisatoren am 27.09. um 13:15 Uhr zu einer Fahrradzubringertour durch den Steinbacher Stadtwald bis nach Oberursel auf. Treffpunkt ist vor dem Bürgerhaus. Letztmalig kann das „Kilometerkonto“ für die angemeldeten Teilnehmer und Teilnehmerinnen zum Stadtradeln am diesem Tag noch mit einer Fahrradtour aufgefüllt werden: Erster Zwischenstopp ist das „Taunus-Informations-

zentrum“ auf der „Hohemark“. Dort schließen wir uns der „ADFC Klimatur 2025“ an. Um 14:00 Uhr radeln wir mit kurzen Stopps über Klinik Hohemark über die „Schutzhütte der Waldjugend“ ins Käsbachtal, zum Kastanienfest in der Nassauer Straße, danach geht es gemeinsam zurück nach Steinbach zum Höck'schen Hof in der Untergasse 1. Wir beenden die Klimatur gegen 17:15 Uhr mit einem Besuch in der „Brauchbar“ der IG Nachhaltigkeit. Hier gibt es bekannter-

maßen keine Getränke oder Speisen! Die Devise lautet dort: Weitergeben statt wegwerfen! Kostenlos Gebrauchsgegenstände aussuchen oder abgeben! Teilnehmen bei der Tour können alle interessierte Radfahrende mit und ohne Motorunterstützung. Sie müssen dazu nicht beim Stadtradeln angemeldet sein! Die Tour ist auch geeignet für Kinder ab ca. 8 Jahren, die gerne mal ein Stück bergauf fahren mögen um sich dann an der Abfahrt zu erfreuen!

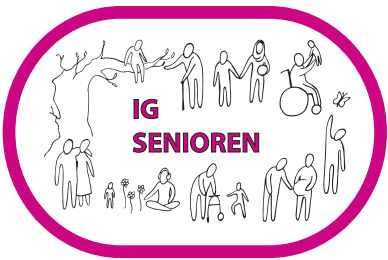
Vom Stadtverordnetenvorsteher werden nach der Auswertung des Stadtradelns übrigens drei Preise ausgelobt: für die älteste Teilnehmerin oder den ältesten Teilnehmer, den oder die jüngste*n Teilnehmer*in und die Person, die während des Stadtradelns die meisten Kilometer geradelt ist. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Radfahrerinnen und Radfahrer bei der Abschlussfahrt des diesjährigen Stadtradelns im Hochtaunuskreis dabei sind.

Straßensperrung und Busführung anlässlich der Steinbach Kerb

Alljährlich im Oktober feiert Steinbach seine Kerb rund um den St.-Avertin-Platz. Dieses Jahr findet die Kerb von Freitag, den 10. Oktober bis einschließlich Dienstag, den 14. Oktober 2025 statt. Aus diesem Anlass wird ab Mittwoch, den 08. Oktober bis Mittwoch, den 15. Oktober 2025 der Hessenring im Bereich der Bushaltestelle bis Kreuzung Hessenring/Untergasse zwischen Untergasse 29 a und 29 b gesperrt, ebenso der gesamte St.-Avertin-Platz sowie der Parkplatz vor den Häusern Hessenring 30-32, einschließlich der jeweiligen Zufahrten. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge ab Mittwoch, den 8. Oktober außerhalb der gesperrten Bereiche abzustellen. Die Untergasse ist aus Richtung der Bahnstraße bis zur Hausnummer 27b (Aventi Service-Wohnen & Pflege)

für den Verkehr anfahrbar. In der Gegenrichtung ist der Hessenring aus Richtung der Stettiner Straße bis zur Hausnummer 35 (Geschwister-Scholl-Schule) befahrbar. Die Abfuhr der Müllbehälter wird wie geplant durchgeführt. Während der Sperrung ändert sich die Busführung im südöstlichen Stadtgebiet. Die Bushaltestelle St.-Avertin-Platz entfällt, stattdessen wird eine Ersatzhaltestelle in der Stettiner Str. Höhe Nr. 1 und gegenüber eingerichtet. Die Buslinien 291, 251 und 252 fahren während dieser Zeit von der Bahnstraße kommend die Schleife Berliner Straße, Hessenring, Stettiner Straße, Berliner Straße und zurück zur Bahnstraße. Alle Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Steinbach (Taunus). Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

Demenz und gesetzliche Betreuung Vortrag der Fachstelle Demenz und Betreuungsbehörde des Hochtaunuskreises



treuungsbehörde des Hochtaunuskreises. Gemeinsam erläutern sie ihre jeweiligen Aufgabenbereiche, klären auf über Rechte und Pflichten im Rahmen der Betreuung und geben praktische Hinweise für den Alltag. Darüber hinaus gibt es ausreichend Raum für Ihre persönlichen Fragen sowie für einen offenen Austausch mit anderen Betroffenen und Interessierten. Hinweis: Der Vortrag richtet sich sowohl an An- und Zugehörige als auch an alle Interessierten, die sich über gesetzliche Betreuung im Zusammenhang mit Demenz informieren möchten. Der Vortrag findet am Dienstag, den 7. Oktober 2025 um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27 in Steinbach statt. Der Vortrag ist kostenlos. Um vorherige Anmeldung per E-Mail an ig-senioren@stadt-steinbach.de wird gebeten.

Demenz-Gesprächskreis und -Sprechstunde für pflegende Angehörige

Der nächste Demenz-Gesprächskreis für pflegende Angehörige findet am Mittwoch, den 1. Oktober von 10 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum der St. Bonifatiuskirche, Untergasse 27, Steinbach statt. Im Gesprächskreis treffen sich Menschen, die ein demenzbetroffenes Familienmitglied zu Hause begleiten, betreuen und pflegen. Dort haben Sie die Möglichkeit unter fachlicher Unterstützung, mit Gleichgesinnten ihre Erfahrungen auszutauschen. Sie können sich gerne unter ig-senioren@stadt-steinbach.de oder telefonisch 06171 9160

580 anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Außerdem bietet Demenz-Coach Bianca Syhre eine individuelle Demenzsprechstunde am 1. Oktober zwischen 14 und 16 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius statt. Interessierte Angehörige können direkt bei Bianca Syhre unter risus.syhre@web.de, oder telefonisch unter 01577 477 7297 zu einem verbindlichen Termin anmelden. Die Demenzsprechstunde ist ebenfalls kostenlos. Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti Sprecherin und Sprecher der IG Senioren

Wieder ein kleiner Brailleschriftkurs für Sehende



hende, die die IG BarriereFREI im März angeboten hat, trafen auf so großes Interesse, dass wir einen weiteren anbieten. Es gibt eine Einführung in Schwarzschriftbraille, die mit den Augen gelesen wird. Ebenso wird im Kurs Punktschriftbraille vorgestellt, die Blinde mit den Fingern lesen. Die Teilnehmer werden Punktschrifttafeln selber schreiben können und mit den Augen lesen. Unter anderem wird auch ein Kinderbuch mit Schwarzschrift und Punktschrift, gedruckten und taktilen Bildern gezeigt. Der kostenlose Kurs findet am Dienstag, den 11. November um 17:30 Uhr im Stadteilbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse (Eingang auf der Untergasse, großes Schaufenster gegenüber der katholischen St. Bonifatius Gemeinde) in Steinbach statt. Um eine Anmeldung wird gebeten unter Mail: ig-barrierefrei@stadt-steinbach.de oder im Stadteilbüro unter Telefon: 06171 2078440 – bitte nutzen Sie ggf. den AB! Traute Salzmann und Rolf Leipold. Sprecherin und Sprecher der IG BarriereFREI

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Bündnis 90/Die Grünen lädt ein zur Steinbach Klimapunkte Tour

Der Ortsvorstand von Bündnis 90/Die Grünen Steinbach lädt ein zur Steinbach Klimapunkte Tour am Samstag, den 11. Oktober 2025, um 14 Uhr vor dem Bürgerhaus, Untergasse 36. Bitte bringen Sie Ihr Fahrrad mit.

Wir wollen mit Ihnen einige Punkte abfahren, an denen die Stadt mit unserer Mitwirkung, aber auch engagierte Bürgerinnen und Bürger vorbildliche Maßnahmen für eine sichere Zukunft im Klimawandel umgesetzt haben: Vom Regenrückhaltebecken über Grün in der Stadt bis hin zu Maßnahmen der Energie-, Wärme- und Verkehrswende. Wir werden Ihnen aber auch Punkte zeigen, die mit einer zukunftsgerichteten Klima- und Gesundheitspolitik nicht vereinbar sind.

Im Anschluss treffen wir uns von 16 - 18 Uhr in Windeckers Hof-Café, Eschborner Straße 32, um das Gesehene zu diskutieren und Ihre Ideen und Anregungen für die zukünftige Stadtpolitik zu hören. Denn am 15. März 2026 bestimmen Sie bei der Kommunalwahl über die Zukunft der Stadtpolitik in Steinbach und der Kommunalpolitik im Hochtaunuskreis. Bringen Sie sich aktiv ein! Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, sich im Sinne einer nachhaltigen und zukunftssicheren Politik zu engagieren? Wir freuen uns über eine gelegentlich Mitarbeit, über neue Mitglieder bei Bündnis 90/Die Grünen und über Menschen, die für uns auf der Liste zur Kommunalwahl ihre Bereitschaft für ein kommunalpolitisches Ehrenamt erklären.

Für Steinbach in den Kreistag FDP Hochtaunus hat die Liste aufgestellt

Die FDP Hochtaunus hat am Samstag, den 6. September, ihre Kreismitgliederversammlung abgehalten, um ihre Kreistagsliste für die Kommunalwahl am 15. März 2026 aufzustellen. Aktuell sind von den insgesamt fünf Steinbacher Politikern im Kreistag mit Astrid Gemke, Stefan Naas und Lars Knobloch drei von der FDP. Damit ist die FDP Steinbach besonders stark im Parlament des Hochtaunuskreises vertreten. Glücklicherweise ist es bei der Listenaufstellung der FDP Hochtaunus gelungen, mit aussichtsreichen Listenplätzen die Grundlagen dafür zu schaffen, dass es so bleibt. Angeführt wird das Steinbacher Team von Dr. Stefan Naas, der auf Listenplatz 4 gewählt wurde. Der ehemalige Steinbacher Bürgermeister und jetzige Fraktionsvorsitzende im hessischen Landtag sieht die Finanzen des Hochtaunuskreises als zentrales Handlungsfeld: „Gerade bei den Kreisfinanzen müssen wir als Freie Demokraten sehr genau hinschauen. Nur so stellen wir sicher, dass die Kommunen handlungsfähig bleiben und der Kreis zukunftssicher aufgestellt ist“, betonte Naas in seiner Rede.

Auf Listenplatz 9 folgt die Steinbacher Grundschullehrerin Laura Jungeblut. Für sie ist das Thema Bildung nicht nur ein Schlagwort, sondern tägliche Realität: „Ich erlebe in meiner Arbeit, was gute Bildung bewirken kann – wie Kinder über sich hinauswachsen. Gleichzeitig sehe ich aber

auch, welche Folgen es hat, wenn an den falschen Stellen gespart wird. Dafür möchte ich mich einsetzen“, erklärt Jungeblut, die auch stellvertretende Fraktionsvorsitzende in Steinbach ist.

Ebenfalls stark aufgestellt ist die FDP Steinbach mit ihrem Ortsvorsitzenden und Erstem Stadtrat Lars Knobloch auf Listenplatz 14. Knobloch ist bereits heute Mitglied der Kreistagsfraktion und im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt aktiv. Mit seiner Erfahrung will er auch künftig dazu beitragen, dass Bau- und Infrastrukturprojekte und Umweltthemen im Hochtaunuskreis effizient, nachhaltig und bürgernah umgesetzt werden: „Als Mitglied in diesem Ausschuss habe ich in den letzten Jahren gesehen, wie wichtig es ist, dass Bau- und Infrastrukturprojekte solide geplant und umgesetzt werden. Für mich steht dabei immer im Vordergrund, dass die Menschen im Hochtaunuskreis – und natürlich auch in Steinbach – von modernen, funktionellen und bezahlbaren Lösungen profitieren. Diese Arbeit möchte ich auch in Zukunft im Kreistag fortsetzen.“

Neben diesen drei Kandidaten befinden sich mit Kai Hilbig, Simone Horn, Dominik Weigand, Claudia Wittek, Astrid Gemke, Ursula Nüsken und Roland Sachs noch weitere in Steinbach bekannte Namen auf der Liste. Damit ist Steinbach breit aufgestellt und mit einer starken Mannschaft vertreten.



Wollen für Steinbach in den Kreistag (v.l.n.r.): Ursula Nüsken, Dominik Weigand, Claudia Wittek, Stefan Naas, Laura Jungeblut, Lars Knobloch, Simone Horn, auf dem Bild fehlen: Astrid Gemke, Kai Hilbig und Roland Sachs

„Wir sind sehr stolz, dass so viele engagierte Mitglieder unseres Ortsverbandes den Weg auf die Kreistagsliste gefunden haben“, betont Ortsvorsitzender Lars Knobloch. „Das ist ein deutliches Signal: Die Steinbacher FDP will Verantwortung übernehmen – nicht nur vor Ort, sondern auch auf Kreisebene. Mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten decken wir eine große Bandbreite an Themen ab – von Finanzen,

Wirtschaft und Bildung über Baupolitik bis hin zu gesellschaftlichem Engagement. Gemeinsam werden wir einen engagierten Wahlkampf führen und um jede Stimme kämpfen.“

Mit diesem starken Team will die FDP Steinbach die Interessen der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger im Kreistag vertreten und liberale Politik im Hochtaunuskreis weiter voranbringen.

Nicholas Orth Computer
Fachbetrieb für Computer + Telefon + Zubehör
Steinbach (Taunus) Tel.: 0151-207 80460
<http://www.north-its.de>

meier
malermmeister
Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

CDU-Fraktion begrüßt mehr Sicherheit durch bessere Straßenbeleuchtung dank LED-Technik

In der Fragestunde der letzten Stadtverordnetenversammlung interessierte sich die CDU-Fraktion für den Stand der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik. Bürgermeister Steffen Bonk (CDU) teilte mit, man habe bereits ca. 70% der 1.300 Lichtpunkte, so bezeichnet man die verschiedenen Formen von Straßenlaternen, umgerüstet. In der letzten Zeit geschah dies vor allem im Zusammenhang von Straßenrenovierungen wie Berliner Str., Herzbergstraße oder Kronberger Straße. Für die restlichen 30% der Lichtpunkte in der Stadt habe man einen Förderantrag beim Land Hessen gestellt. Wenn dieser bewilligt sei, könne kurzfristig auch der Rest der Laternen umgerüstet werden.

Stadtverordneter Heino von Winning erinnerte in der Anfrage an das ehemalige Bemühen, durch Ausschaltung oder Absenkung der Helligkeit in den Nachtstunden Energie einzusparen. „Diese Nacht-

abschaltung könnte durch die LED-Technik überflüssig werden, da kaum noch Energie eingespart werde. Können wir dann nicht überall wieder die volle Ausleuchtung vornehmen, damit unsere Straßen und Wege auch nachts sicherer werden?“ Bürgermeister Bonk bestätigte das Ansinnen und sicherte zu, dass Laternen mit LED-Technik auch in der Nacht leuchten werden.

In der Frage wurde auch angesprochen, dass an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet nicht nur die Beleuchtung durch üppig wachsende Bäume und Büsche behindert wird, auch Verkehrsschilder verschwinden immer wieder hinter zuviel Grün. Bürgermeister Bonk bestätigte, dass das Ordnungsamt und die Stadtpolizei mit den Grundstückseigentümern und Verwaltungen der Mehrfamilienhäuser im Gespräch sei, um diese rechtzeitig zu einem Rückschnitt zu veranlassen, damit Lampen und Verkehrszeichen ihre Wirkung auf die Sicherheit wieder erfüllen können. CDU-Frak-



Hier kann die Beleuchtung sich nicht mehr gegen die üppig wachsenden Bäume durchsetzen.



Dieses Verkehrszeichen kann vom Autofahrer nicht mehr gesehen werden.

tionsvorsitzender Christian Breitsprecher begründet das Vorgehen: „Wir wollen erreichen, dass sich alle Steinbacherinnen und

Steinbacher in unserer Stadt so sicher wie möglich fühlen. Dazu sollten alle beitragen, nicht nur die Stadtverwaltung.“

Herbstaktion bei der DRK-Blutspende Erst Blut spenden – dann Koffer packen

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretter*innen vier exklusive Reisen nach Lissabon. Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig

wieder ausgleichen. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen, die zum ersten Mal gespendet haben, ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert daher an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Aktion: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Lissabon gewinnen. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK Blutspendedienst vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Lissabon. Einfach Blutspendetermin im Aktionszeitraum (22. September bis 31. Oktober 2025) buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Worauf warten? Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.blutspende.de/lissabon Erst Blut spenden, dann Koffer packen. So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf.

Erst Blut spenden, dann Koffer packen.

Vom 22.9. – 31.10. Blut spenden & Lissabon für zwei gewinnen!

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Nächster Termin in 61449 Steinbach: Montag, dem 06.10.2025 von 15:30 Uhr bis 19:45 Uhr, Bürgerhaus, Untergasse 36

weru
Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN SICHER
SCHÖN WARM
SCHÖN STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolllstore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho | **Rechtsanwälte Notar**

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht
Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

STEINBACHER INFORMATION online:
steinbacher-information.de

Altkönigschüler erhalten den Ehrenamtspreis 2025 des Hochtaunuskreises für Ihr Engagement im SDG-Café



die stolzen Preisträger/-innen: Henry von Heyl, Natalia Parlov, Luisa Neuberger, Lehrerin Lilly Heil, Lilli Benzler, Carla Grau und Margret Maßmann (v. l. n. r.)

Wenn am Freitagabend, den 19. September 2025, das SDG-Café nach der Sommerpause im Kronberger Rathaus wieder seine Pforten öffnet, dann wird das neuste Projekt der Schülerinnen und Schüler der SDG-AG der Altkönigschule im Mittelpunkt stehen: der „Fair-Teiler“. Sie haben richtig gelesen,

das ist keine noch neuere Rechtschreibung. Dass fairer Handel und Zugang aller Menschen zu Lebensmitteln längst Ziele der UNO sind, ist bekannt. Doch in Zusammenarbeit mit den „Food-Savers“ (Lebensmittelrettern) geht das SDG-Café einen Schritt weiter: Sie wollen in Kronberg einen Stand eröffnen, der

gerettete Lebensmittel an jedermann verteilt und so nicht nur auf Lebensmittel-Verschwendung aufmerksam machen, sondern auch darauf, dass im reichsten Land Europas viele Menschen am Rande des Existenzminimums leben. Um diesen Stand aufzubauen, wollen sie die 500 € in die Hand nehmen, die ihnen bei der Verleihung des Ehrenamtspreises übergeben wurden. Peter Fischer, der nicht nur dem SDG-Café, sondern auch zahlreichen weiteren Projekten der AKS bereits tatkräftig zur Seite stand, ist der Präsident des Kronberger Lions Clubs. Als er auf die Aktivitäten des seit fast einem Jahr bestehenden SDG-Cafés aufmerksam wurde, schlug er die Schülerinnen und Schüler von PoWi-Lehrerin Lilly Heil, die die AG an der Schule leitet, für eine Nominierung vor. Da der Ehrenamtspreis des Hochtaunuskreises jedoch von den Königsteiner Lions ausgelobt wird, kontaktierte deren Vize Kai Waldmann die AKS-ler und so machten sich Margret Maßmann, frisch gebackene Abiturientin, und Carla Grau, Abiturientin

in spe, daran, Steckbrief und Motivations-schreiben für die Bewerbung zu verfassen. Bald war klar, dass die SDG-AG in die engere Auswahl kommen würde und in der ersten Woche der Sommerferien war es soweit: Gründungsmitglieder des Cafés und Neulinge der AG wurden in das Falkenstein Grand eingeladen, wo ihnen im Beisein von Landrat Ulrich Krebs der Ehrenamtspreis von Laudator Waldmann überreicht wurde. Der große Erich Kästner wäre zufrieden gewesen, denn „es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ Dass außerunterrichtliche Aktivitäten auch den Blick weiten können für die Zeit nach dem Abitur stellen Margret und ihre Ex-Stufenkollegin Ella unter Beweis: Beide werden sie „Sustainable Management“ (nachhaltiges Management) studieren, ein AKS-typischer und doch ganz moderner Weg. Dazu viel Erfolg! Ach ja: Dass es im Rahmen der Preisverleihung auch einen Empfang sowie ein gediegenes Abendessen gab, das versteht sich ja wohl von selbst.

Erfolgreiche Tombola im 7. Himmel zu Gunsten der Frühchen Station



Silke Gafron-Killat (l.) glückliche Gewinnerin eines von Axel Scheffler signierten Buch mit Antje Knuth (r.) ehrenamtliche Mitarbeiterin des Buchladens



Der Gewinner des Gruffelo Kuschltiers mit seinem Preis

Die Aktion „Heimat Shoppen“ der Stadt Eschborn hatte der Buchladen 7. Himmel am Samstag, 13. September zum Anlass für eine Tombola genommen. Zu Gunsten der Frühchenstation des Krankenhauses Höchst wurden 120 Lose angeboten – die nach nicht einmal 2 Stunden bereits ausverkauft waren! – jedes Los ein Gewinn, darunter Bücher und etliche Artikel der beliebten Kinderbuchfigur Gruffelo. Wer den Gruffelo noch nicht kannte, lernte dieses liebenswerte Phantasietier bei einer Lesung kennen. Zahlreiche Kinder und ihre Eltern lauschten gebannt seinen Abenteuern, die von zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Buch-

ladens vorgelesen wurden. Das Team vom Buchladen 7.Himmel bedankt sich bei allen Teilnehmenden und freut sich über die 340€ Spende für die Frühchenstation. Reges Treiben bei allerbesten Stimmung herrschte an diesem Vormittag im 7. Himmel: Kunden ließen sich zu Büchern beraten, kauften Grußkarten oder stöberten im Angebot der Non-Books. Viele Interessenten waren erfreut zu hören, dass sie mittlerweile auch über den Webshop Bücher online ordern – und trotzdem „lokal“ einkaufen können (https://www.genialokal.de/?storeID=himmel7). Heimat Shoppen war wieder ein voller Erfolg!

Kammerkonzert in Steinbach: 20 Jahre voller Klangfarben



Foto: Christian Breitsprecher

Die Ev. St.-Georgsgemeinde feierte am 6. September ein besonderes Jubiläum: Zum 20. Mal öffnete das Gemeindehaus seine Türen für das Kammerkonzert, das seit 2005 zu einem treuen musikalischen Begleiter der Stadt geworden ist. Was einst mit der Rettung des Blüthner-Flügels begann, hat sich inzwischen zu einer festen Größe im Steinbacher Kulturleben entwickelt. Von der Renaissance bis zur

Spätromantik spannte sich in diesem Jahr der musikalische Bogen. Harald Schwalbe führte das Publikum kenntnisreich durch ein Programm, das Stimmen, Instrumente und Epochen in feiner Abwechslung miteinander verband. Besonders die „Stimme als Instrument des Jahres“ spielte eine tragende Rolle: Mit Liedern in verschiedenen Sprachen öffneten die Sängerinnen und Sänger emotionale Räume, die von An-

dacht bis Heiterkeit reichten. Den Auftakt gestalteten Clemens Mohr (Violoncello) und Ellen Breitsprecher (Klavier) mit einem lyrischen „Nocturne“ von Tschaiowsky. Anastasia Bosenko und Viktoriia Kaznyruk berührten gemeinsam mit Querflöte, Violoncello und Klavier mit einem innigen „Ave Maria“ von Giulio Caccini. Frischen Wind brachten die jungen Musiker Alwin Mohr (Posaune) und Emanuele Violi (Violoncello), die mit einer Sonate von Joseph B. de Boismortier ihr gelungenes Debüt gaben. Besondere Akzente setzte auch der eigens gebildete Projektchor „Echt jetzt?“. Unter der Leitung von Annika Baumgart und Ellen Breitsprecher präsentierte er sowohl Renaissance-Klänge („Je ne l'ose dire“) als auch das heitere „Mein kleiner grüner Kaktus“ aus den 1930er-Jahren – mitreißend und pointiert. Ebenso überzeugte Caroline Bechtold (Querflöte) mit einer präzise gespielten Telemann-Fantasie. Nach der Pause reisten vier Musikfreunde aus Mainz erneut nach Steinbach, um mit sechs Vokalstücken zu glänzen. Besonders

„El Grillo“ von Josquin Desprez ließ das Publikum augenzwinkernd an zirpende Grillen im Saal denken. Als krönender Abschluss erklangen zwei Sätze aus der Sonate in g-Moll von Sergej Rachmaninoff, virtuos dargeboten von Clemens Mohr (Violoncello) und Elmar Klagges (Klavier). Mit einem gemeinsamen Finale kehrte die heitere Note zurück: Noch einmal stimmte der gesamte Saal „Mein kleiner grüner Kaktus“ an – sogar die Männerstimmen erhielten eine eigene Strophe und bewiesen Humor und Gemeinschaftssinn. Dank und Anerkennung galten am Ende nicht nur allen Mitwirkenden, sondern auch Ellen Breitsprecher, die seit zwei Jahrzehnten das Kammerkonzert organisiert. Pfarrerin Evelyn Giese würdigte ihr Engagement mit einem Blumenstrauß. Bei einem anschließenden Empfang, zu dem viele Gäste Köstlichkeiten beisteuerten, klang der Sommerabend in froher Runde auf der Wiese und im Foyer des Gemeindehauses aus. Ein Abend, der zeigte: Musik kann verbinden, berühren und die Seelen wärmen – vielleicht stärker als Worte es vermögen.

„Echt jetzt?“ – Wenn ein Musical das Leben auf die Bühne holt



Die Ev. St.-Georgsgemeinde lud am 12. September zur Aufführung des Musicals „Echt jetzt?“ ins Gemeindehaus ein. Im Rahmen der Initiative „Musik für alle“ entstand ein Stück, das generationenübergreifend Menschen zwischen 11 und 82 Jahren auf die Bühne brachte. Zum ersten Mal schrieben die Leiterinnen Ellen Breitsprecher und Annika Baumgart die Theaterszenen selbst – unterstützt von Gedichten, die die zwölf Jugendlichen aus der Gruppe beisteuerten. Themen wie Schulstress, Notendruck, Gerüchte, Perfektionszwang und die Frage nach Verantwortung fürs eigene Leben wurden dabei mit Humor und Tiefgang aufgegriffen. Ein roter Faden zog sich durch die Rolle einer Psychologin, die sich am Ende als „das Leben“ entpuppte, sowie durch fünf verschiedene

„Ichs“, die unterschiedliche Lebensphasen verkörperten. Ein Höhepunkt war die Szene „Gerüchteküche“: Jeder Zuschauer hatte am Eingang einen Zettel mit einem Gerücht erhalten – und durfte dieses während des Spiels weiterflüstern. Das Gemeindehaus verwandelte sich so in eine lebendige Bühne voller Echoeffekte. Auch musikalisch bot der Abend viele Highlights: Mitreißend waren etwa „Believer“ (Choreografie: Hanna Olkhova), „Happy“ und „Auf uns“ (Choreografie: Tabea Paulus). Begeisterten Applaus gab es auch für „Whisper“, „Welcome to the Internet“ und das energiegeladene „White Winter Hymnal“, dessen synchrone Händebewegungen das Publikum kaum schnell genug verfolgen konnte. Gesanglich wurde die Gruppe von Anastasiia Bosenko und Viktoriia Kaznyruk



Fotos: Christian Breitsprecher

verstärkt, die mit ihren Stimmen das Ganze abrundeten. Großer Dank gilt auch Kate und Iryna Bondar, die mit ihrem effektvollen Bühnenbild für starke visuelle Eindrücke sorgten und die Szenen atmosphärisch verdichteten. All the world's a stage, and all the men and women merely players. (William Shakespeare, „Wie es euch gefällt.“) Frei nach Shakespeares Gedanken eröffneten die beiden Leiterinnen Annika Baumgart und Ellen Breitsprecher das Stück – in den Rollen von Tragödie und Komödie. Dabei stellten sie die Frage, ob unser Leben ein Rollenspiel, eine Choreografie, eine Inszenierung ist und ob wir uns in verschiedenen Situationen mit entsprechenden Rollen anpassen. Oder spielen wir gerade mit unserer Authentizität, unserm „Echtsein“ eine Rolle in unserem Umfeld, Gesellschaft oder auf der

Welt? Beides wird wohl in jedem Menschen innewohnen. – Und das macht uns aus. „Das war mein Lebensprojekt“, sagte Ellen Breitsprecher, die betonte, dass Echtheit wichtiger sei als Perfektion: „Gut sein ist perfekt genug.“ In Annika Baumgart habe sie die ideale Partnerin gefunden: „Mit Kompetenz und Herz hat sie dem Stück ihre unverkennbare Handschrift verliehen.“ Auch das Publikum zeigte sich begeistert – und fragte mehrfach, ob es nicht eine Wiederholung geben könne. Am Ende sangen Zuschauer und Akteure gemeinsam das Lied „Auf uns“ – ein kräftiges Signal für Lebensfreude und Zusammenhalt. Vielleicht war dies erst der Anfang – denn viele gingen nach Hause mit dem Gefühl: Das Leben ist zu wertvoll, um es nicht auf die Bühne zu bringen. Ellen Breitsprecher

Marschner

ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR

Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER MARKISEN

Ökumenische Diakoniestationen

im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 - 26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de

Diakonie

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2025

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

6.) Montag, 20. Oktober **7.) Montag, 08. Dezember**

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477
aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Tanusstraße 1 · Tel.: 7 21 44 · Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2025		
Erscheinungstag	Redaktionsschluss	
1 Samstag, 04. Januar	Donnerstag, 26. Dezember	
2 Samstag, 18. Januar	Donnerstag, 09. Januar	
3 Samstag, 01. Februar	Donnerstag, 23. Januar	
4 Samstag, 15. Februar	Donnerstag, 06. Februar	
5 Samstag, 01. März	Donnerstag, 20. Februar	
6 Samstag, 15. März	Donnerstag, 06. März	
7 Samstag, 29. März	Donnerstag, 20. März	
8 Samstag, 12. April	Donnerstag, 03. April	
9 Samstag, 26. April	Donnerstag, 17. April	
10 Samstag, 10. Mai	Donnerstag, 01. Mai	
11 Samstag, 24. Mai	Donnerstag, 15. Mai	
12 Samstag, 07. Juni	Donnerstag, 29. Mai	
13 Samstag, 21. Juni	Donnerstag, 12. Juni	Stadtfest
14 Samstag, 05. Juli	Donnerstag, 26. Juni	
15 Samstag, 19. Juli	Donnerstag, 10. Juli	
16 Samstag, 02. August	Donnerstag, 24. Juli	
17 Samstag, 16. August	Donnerstag, 07. August	
18 Samstag, 30. August	Donnerstag, 21. August	
19 Samstag, 13. September	Donnerstag, 04. September	
20 Samstag, 27. September	Donnerstag, 18. September	
21 Samstag, 11. Oktober	Donnerstag, 02. Oktober	
22 Samstag, 25. Oktober	Donnerstag, 16. Oktober	
23 Samstag, 08. November	Donnerstag, 30. Oktober	
24 Samstag, 22. November	Donnerstag, 13. November	
25 Samstag, 06. Dezember	Donnerstag, 27. November	
26 Samstag, 20. Dezember	Donnerstag, 11. Dezember	

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 11.10.2025 und der Redaktionsschluss ist am 02.10.2025

Jesus berührt Lukas 7,11–17
In jener Zeit kam Jesus in eine Stadt namens Nain. Als er in die Nähe des Stadttors kam, siehe, da trug man einen Toten heraus. Es war der einzige Sohn seiner Mutter, einer Witwe. Als der Herr die Frau sah, hatte er Mitleid mit ihr und sagte zu ihr: Weine nicht! Und er trat heran und berührte die Bahre. Er sagte: Jüngling, ich sage dir: Steh auf! Da setzte sich der Tote auf und begann zu sprechen und Jesus gab ihn seiner Mutter zurück.
Impuls Jesus erbarmt sich des Leids der Witwe. Unmittelbar. Angreifbar. Er reagiert auf ihre Trauer. Er lässt sich auf sie ein. Er hatte mit leid mit ihr. Er sagt ihr: Weine nicht!
Es ist Jesu Berührbarkeit, die uns anrührt. **Harald Schwalbe**

Soloschauspiel „Bettine, das wilde Kind von Frankfurt“
Eine Mischung aus Romantik und Unterhaltung
Zahlreiche Gäste waren auf Einladung des Fördervereins St. Bonifatius gekommen, um die Frankfurter Schauspielerin Kate Schaaf bei ihrem Soloschauspiel „Bettine, das wilde Kind von Frankfurt“ im katholischen Gemeindezentrum in Steinbach zu sehen. Kate Schaaf versetzte sich in die Rolle der Bettine von Armin, geborene Brentano, die als Ikone der Deutschen Romantik gilt. Sie war „das wilde Kind von Frankfurt“ und schon immer das schwarze Schaf der angesehenen Kaufmannsfamilie Brentano. Sie kletterte auf Bäume, reiste in Männerkleidung und fügte sich den Konventionen der bürgerlichen Frankfurter Gesellschaft nicht. Bettine war dabei nicht nur Goethe-Verherrin, sondern auch Schriftstellerin, siebenfache Mutter und patente Frau, die nie um ein Wort verlegen war! Und nicht zu vergessen, sie war auch eine engagierte Kämpferin für die sozial Schwachen ihrer Zeit. Kate Schaaf präsentierte in ihrem Soloschauspiel eine gelungene Mischung aus Romantik und Unterhaltung sowie aus Fakten und Poetischem und brachte das Publikum öfters zum Lachen.



In einem Brief an Goethes Mutter verriet Bettine, dass ihre Lieblingsblume die dunkelrote Nelke war. Am Ende des Soloschauspiels überreichte Christine Lenz, Vorsitzende des Fördervereins, eine dunkelrote Nelke an Kate Schaaf als kleines Dankeschön für eine gelungene Veranstaltung. Im Anschluss lud der Förderverein zu einem geselligen Beisammensein ein, bei dem die Gäste das Soloschauspiel von Kate Schaaf Revue passieren lassen konnten. Der Förderverein St. Bonifatius möchte sich herzlich für die vielen Spenden bedanken. Die Spenden ermöglichen es dem Verein, auch weiterhin für die Kirchengemeinde und für die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger tätig zu sein. Die "Bettine-in-Steinbach"-Idee hatte Manfred Englert, der sich bei Christine Lenz und Susann von Winning für die organisatorische Vorbereitung und Durchführung des Schauspiels bedankt. Ohne deren Engagement und Arbeitseinsatz wäre Bettine von Arnim zweihundert Jahre nach einem Besuch bei ihrem Bruder Georg - sie malte 1825 dessen Petrihaus in Rödelheim - wohl nicht nach Steinbach gekommen.
Christine Lenz



Erstkommunionfeier 2026
„Ihr seid meine Freunde!“ ist das Leitwort unserer Erstkommunionvorbereitung 2026. Es geht auf die Worte Jesu im Abendmahlssaal zurück, von denen uns im Johannesevangelium (Kapitel 15, Vers 14) berichtet wird. „Ihr seid meine Freunde!“ – das ist die Einladung, sich auf die Gemeinschaft mit Jesus Christus einzulassen und immer wieder neu seine Nähe in unserem Leben zu suchen. In besonderer Weise spüren wir die Freundschaft mit Jesus Christus in der Feier der Eucharistie, in der er selbst in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist. Alle Kinder, die im dritten Schuljahr sind, laden wir ein, sich auf die Erstkommunion vorzubereiten. Wenn Sie möchten, dass Ihre Tochter / Ihr Sohn 2026 die Erstkommunion empfängt, dann besuchen Sie bitte einen der Elternabende. Hier erhalten Sie alle Informationen zur Vorbereitung und zum Ablauf. Auch in Steinbach gibt es einen Elternabend. Er findet am Freitag, 24.10.2025, 20:00 Uhr, im Gemeindezentrum St. Bonifatius in der Untergasse 27 statt.



10 Jahre „straßenkreuzer“
Der straßenkreuzer ist in der 10. Saison unterwegs - das haben wir gebührend gefeiert! Am Samstag, 30. August 2025, kamen viele des aktuellen straßenkreuzerteams mit ihren Familien und auch einige Ehemalige zusammen. Wir haben mit einer kleinen Fotoshow Rückblick gehalten.



Straßenkreuzer Team 2025



2012 wurde aus ehemals acht katholischen Kirchengemeinden die katholische Kirchengemeinde St. Ursula in Oberursel und Steinbach. Wir wollten uns nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ verändern. Aus vielen Überlegungen entstand 2015 die Idee für ein Cafémobil. Und so kam der straßenkreuzer auf die Straßen von Oberursel und Steinbach. Nun kreuzen wir schon in der 10. Saison überall dort auf, wo Kirche nicht erwartet wird. Mit bestem Kaffee, einem tollen Team, viel Zeit für Gespräche und allem, was man für eine gute Tasse Kaffee

GEMEINDEBÜRO:
Untergasse 27 (06171) 97980-21
61449 Steinbach www.kath-oberursel.de

st.bonifatius

KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

braucht, eine Siebträgermaschine, inklusive Geschirr und Möbeln. Der gute Kakao oder Milchschaum ist bei den Kindern nach wie vor der Renner. Aber auch auf dem Flohmarkt, beim Steinbacher Stadtfest oder sogar sonntags auf dem alten Friedhof, stoßen wir auf viel positive Resonanz. Der straßenkreuzer mit seinem Team ist überall gerne gesehen. Noch dauert die Saison bis Ende Oktober, halten Sie einfach Ausschau nach unserer kleinen blauen Ape.

Elke Peglow, Kerstin Schmitt

Caritas-Sonntag in St. Bonifatius am 28.09.2025

Die offene Tür als Symbol christlicher Nächstenliebe prägt in 2025 die Jahreskampagne der Caritas unter dem Motto „Da kann ja jeder kommen - Caritas öffnet Türen“. Zur Caritas, kann jede Person kommen, hier gibt es Hilfe für jeden Menschen in der Not. „Komm, wie Du bist“ – das ist die Einladung der Caritas, und auch die Einladung zum Gottesdienst am Caritas-Sonntag, am 28. September 2025, um 9.30 Uhr, der uns einmal mehr den Blick weiten wird dafür, wo Hilfe gebraucht wird und wie die Caritas in ihren Einrichtungen, ihren Beratungsangeboten, ihren Sozialstationen und vielem mehr tätig ist.

Christof Reusch, Christine Lenz

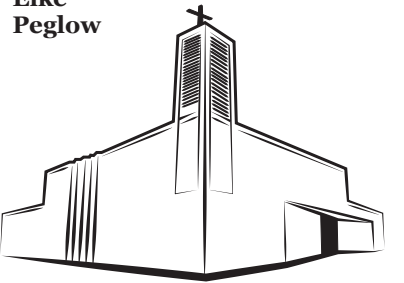
St. Bonifatius
Gottesdienst
DA KANN JA JEDER KOMMEN
Caritas öffnet Türen
Sonntag, 28. September 2025
9.30 Uhr

Mitmachkirche für Familien
und alle, die Freude an Alternativen Gottesdiensten haben
Sonntag, 26. Oktober 2025 11.00 Uhr
St. Bonifatius, Steinbach
Der Wind, der überall weht...
Im Anschluss dürfen sich alle auf ein Stück Pizza freuen!

Mitmach-Gottesdienst in St. Bonifatius am 26. Oktober 2025, 11 Uhr

Mach mit – und erlebe, was Wind so alles in Bewegung bringt, obwohl wir ihn nicht sehen können. Wir feiern zum ersten Mal Mitmachkirche in St. Bonifatius in Steinbach. Unser Name ist Programm, es gibt viel zu erleben und auszuprobieren. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle herzlich zu einem Stück Pizza ein.

Elke Peglow



Wir sind für Sie da.
• Bestattungen aller Art
• Bestattungsvorsorge
• Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten
PIETÄT MAYER GMBH Bestattungen
Rat und Hilfe im Trauerfall
Bahnstraße 11
61449 Steinbach
Tel. (0 61 71) 8 55 52
www.pietat-mayer.de

Steinbacher KERB 2025
Kerbegottesdienst mit Pfarrer Herbert Lüdtk
Du bist heilig!
Sonntag, 12.10.2025 - 11 Uhr
im Festzelt auf der Steinbacher Kerb
Lieder, Gebete, Gedanken und Schoppe
Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus) • Untergasse 29 • 61449 Steinbach (Taunus)
www.St-Georgsgemeinde.de • Tel.: 06171 74876 • Fax: 06171 73073

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

Sonntag 28.09.
09:30 Uhr Eucharistiefeier Caritassonntag
Gottesdienst und anschließender Kaffeetreff stehen ganz im Zeichen der Caritasarbeit unserer Pfarrei St. Ursula.
18:00 Uhr Andacht
Mittwoch 01.10.
08:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 05.10.
09:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht
Mittwoch 08.10.
08:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 12.10.
09:30 Uhr Eucharistiefeier
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Steinbacher Kerb
18:00 Uhr Andacht

Termine

Mittwoch 01.10.
10:00 Uhr Demenz-Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Anmeldung bei ig-senioren@stadt-steinbach.de oder unter 06171 9160 580
14:00 Uhr Demenzsprechstunde, Anmeldung bei Bianca Syhre unter risus.syhre@web.de oder telefonisch unter 06171 9160 580 Die Demenzsprechstunde ist kostenlos.
Dienstag 07.10.
18:30 Uhr Vortrag der Fachstelle Demenz und Betreuungsbehörde des Hochtaunuskreises Wenn ein geliebter Mensch an Demenz erkrankt, tauchen bei An- und Zugehörigen viele Fragen und Unsicherheiten auf: Wer darf wichtige Entscheidungen

Hinweise

Mittwochs Vormittag ist der ambulante Hospizdienst St. Barbara vor Ort - Beratung, Beistand, Entlastung. Offene Sprechstunde für

Gespräche und Beratung, aber auch Hilfe bei z.B. der Patientenverfügung.

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

Sonntag 5.10.
11 Uhr Erntedankfeier – Familiengottesdienst mit Taufe - Gemeinsam mit der Veröhnungsgemeinde Oberursel mit Pfarrer Klaus Hartmann und dem Kirchenchor. Anschließend gibt es preiswertes Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen in In der Scheune von Bauer Bickert am Feldweg zum Maislabyrinth vor der Praxis Dr. Kiöss
Sonntag 12.10.
11 Uhr Kerbegottesdienst „Du bist heilig“ Mit Pfarrer Herbert Lüdtk im Festzelt der Steinbacher Kerbegesellschaft „Lieder, Gebete, Gedanken und Schoppe!“

Sonntag 26.10.
10 Uhr Gott in Musik und Stille mit Kirchenvorstand Uwe Eilers an der Orgel: Leon Schneider

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876
Fax: 06171 73073
@: buero@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Herbert Lüdtk Tel.: 0173 6550746
@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de
Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684
@: evelyn.giese@ekhn.de
Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten/Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite „www.st-georgsgemeinde.de“.

